



Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl am 12. September 2021

>>> Auf Seite 4 finden Sie Platz für ergänzende Anmerkungen.

Lebensqualität in Aurich

Noch in den 80er-Jahren bezeichnete Aurich sich selbst als „die Stadt im Grünen“. Allerdings haben sich seitdem durch Baumaßnahmen im Stadtzentrum die Anzahl und Größe der Grünflächen merklich verringert.

1. Zum Erhalt der Lebensqualität, zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur Verbesserung des Mikroklimas im Innenstadtbereich müssen die bestehenden Grünflächen erhalten bleiben und möglichst neue Grünflächen angelegt werden.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
2. Das Verschwinden der Grünflächen in älteren Wohngebieten durch die dort zunehmend verdichtete Neu-Bebauung muss soweit möglich **im Eingriffsgebiet** ausgeglichen werden.
3. *Sehr wichtig* *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
4. In neu erschlossenen Wohngebieten (z. B. Kasernengelände, Im Timp, ...) sind die Wohnstraßen autofrei zu gestalten; Stellplätze und Carports/ Garagen werden an den Rändern des Wohngebietes positioniert.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

Reduktion der Belastungen durch den Kfz-Verkehr

1. Aus Klima- und Umweltschutzgründen sowie zur Erhöhung der Lebensqualität in Aurich ist in der Stadt Aurich eine Mobilitätswende dringend erforderlich, welche den Kfz-Verkehr spürbar reduziert.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
2. Der Bau der geplanten B210n ist angesichts des Klimaschutzes, des Umweltschutzes, des Verlustes an landwirtschaftlichen Nutzflächen und der Zerstörung von Erholungsflächen abzulehnen.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
3. In der Stadt Aurich ist der Kfz-Verkehr zu reduzieren, Straßenneubauten sind zu vermeiden.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
4. Der bestehende Straßenraum ist gerechter unter Kfz-, Rad- und Fußverkehren aufzuteilen.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
5. Der öffentliche Raum im Stadtzentrum muss zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Förderung der Innenstadtattraktivität neu verteilt und gestaltet werden. Parkplätze sind in größerem Umfang an den Rand der Altstadt zu verlagern (ausreichend Stellplätze in der

Innenstadt sind für Menschen mit Handicap, für Taxen, Krankenwagen u. ä. bereitzustellen).
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

6. Es wird ein Park & Ride-Angebot von der Peripherie, idealerweise von den Gewerbegebieten wie z. B. dem an der Raiffeisen-Straße, zur Innenstadt eingerichtet.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

7. Paketzustellungen durch motorisierten Verkehr sollen in der Altstadt soweit wie möglich vermieden werden. Die Zustellung soll verstärkt durch Transport-/Lastenräder oder über Abholstationen realisiert werden.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

8. Die motorische Entwicklung von Kindern ist zu fördern. Kinder und Eltern sollen motiviert werden, den Schulweg mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen. Dazu ist das Bringen und Abholen von Kindern in Kitas und Grundschulen mit Kraftfahrzeugen („Elterntaxi“) direkt vor das Gebäude möglichst zu unterbinden. Stattdessen sind in der näheren Umgebung zentrale Ein- und Ausstiegsplätze einzurichten.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

Rad- und Fußverkehr

1. Der vom Rat einstimmig beschlossene Masterplan Radverkehr 2030 muss innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens konsequent und vollständig umgesetzt werden.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

2. Ein **zusammenhängendes Netz** von Fahrradstraßen ist in Aurich zu errichten. Dazu sind Radwege auszubauen, neue Radwege einzurichten und weitere Fahrradstraßen auszuweisen.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

3. Es sind fünf Radschnellwege zu errichten, um besonders Pendlern und Schüler*innen ein attraktives Mobilitätsangebot zu machen.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

4. Die Unfallschwerpunkte des Rad- und Fußverkehrs sind umgehend und regelkonform zu entschärfen.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

5. Um die Attraktivität der Innenstadt zu erhöhen, sind Teile der bisherigen Fußgängerzone (Norderstraße, Osterstraße zwischen Wallstraße und Großer Mühlenwallstraße, Marktplatz außerhalb von Markttagen) für den Radverkehr freizugeben.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

6. Um Kunden*innen das Einkaufen mit Fahrrädern und Lastenrädern zu erleichtern, sind in der Innenstadt erheblich mehr Abstellmöglichkeiten (teilweise auch überdacht und abschließbar) zu schaffen.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

7. Der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in der Stadt ist deutlich zu erhöhen. Dazu muss die Stadt jährlich ab 2022 mindestens 500.000 € zur Verfügung stellen.

Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

8. Die Stadt richtet einen regelmäßig tagenden „Runden Tisch Radverkehr“ ein, dem Vertreter* innen aller für den Rad- und Fußverkehr relevanten Institutionen, Verbände und Vereine angehören.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
9. Die Stadt Aurich bietet ihrem Personal das Jobrad-Leasing an. Als ergänzende Maßnahmen werden die sicheren Abstellanlagen beim Rathaus erweitert und Lademöglichkeiten für Pedelecs errichtet.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
10. Die Stadt Aurich fördert die private und gewerbliche Anschaffung von E-Lastenrädern durch finanzielle Zuschüsse.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

Busverkehr und Bahnanbindung

1. Der ÖPNV in Aurich besteht aus drei Elementen: der Bahnverbindung Aurich-Emden/Norden, dem Regionalbusnetz und dem Stadt-/ Bürgerbusnetz.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
2. Der bestehende Anrufbus wird durch ein Stadtbussystem ersetzt, bei dem die Ortsteile an allen Tagen der Woche im Halbstundentakt mit der Kernstadt verbunden sind; ergänzend werden innenstadtferne und einwohnerschwache Siedlungsgebiete über ein Bürgerbussystem erschlossen.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
3. Die Stadt Aurich schafft auf dem jetzigen Parkplatz vor der Sparkassen-Arena einen zentralen Verknüpfungspunkt von Bahn, Bus, Rad- und Fußverkehr und sichert die benötigten Flächen planerisch ab.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
4. Der Stadtteil der bisherigen Kaserne sowie neu erschlossene Siedlungsgebiete werden an den Regional- und Stadt-/ Bürgerbusverkehr angeschlossen.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
5. Aurich als drittgrößte Stadt Deutschlands ohne Bahnanschluss (Personenverkehr) fordert im „europäischen Jahr der Schiene“ 2021 öffentlichkeitswirksam die Reaktivierung des Schienenpersonenverkehrs nach Aurich.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
6. Der „Runde Tisch SPNV-Anbindung der Stadt Aurich“ bleibt als regelmäßig tagende Einrichtung auch nach der Kommunalwahl dauerhaft bestehen.
 sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *völlig unwichtig*
7. Die Stadt Aurich fordert nachdrücklich, dass bei Realisierung der geplanten Zentralklinik in Südbrookmerland der SPNV Aurich-Emden/Norden reaktiviert wird.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*
8. Die Stadt Aurich fördert umweltschonenden Tourismus durch verbesserte Anreisemöglichkeiten mit Bahn und Bus.
 Sehr wichtig *Eher ja* *Eher nein* *Völlig unwichtig*

Bitte tragen Sie hier Ihre ergänzenden Bemerkungen ein.

Lebensqualität in Aurich

Reduktion der Belastungen durch den Kfz-Verkehr

Rad- und Fußverkehr

Busverkehr und Bahnanbindung

Partei / Wählergruppe: _____

Kontakt: _____

Rücksendung bitte an: Albert Herresthal, Argestraße 8, 26607 Aurich
albert@a-herresthal.de